
FFT-Newsletter 11/2018 für die Geistes- und Sozialwissenschaften

Ausschreibungen

EU Horizon 2020 – ERC Advanced Investigator Grant
DAAD – John F. Kennedy Memorial Fellowships (Harvard)
Studienstiftung – Projekt: „Kontinuität und Diskontinuität in der Entwicklung der Studienstiftung angesichts der Systembrüche 1933 und 1945“
EU/Irish Research Council – CAROLINE Cofund (Collaborative research fellowships for a responsive and innovative Europe)
Arbeitgeberpreis für Bildung
MKW & MWIDE – Start-up Hochschul-Ausgründungen NRW

Veranstaltungen

Workshop: Begeistert Unternehmerin – Karriere leben, 07.06.2018, 9:00 – 14:30 Uhr, X-B2-103
Veranstaltung: Den Start in die eigene Selbstständigkeit finanzieren, 14.06.2018, 14 – 16 Uhr, C0-269
Veranstaltung: Gründungslounge 2018, 27.06.2018, 16 – 19 Uhr, C2-136

Weitere Meldungen

Bundesministerin Anja Karliczek startet Länderreise

Ausschreibungen

EU Horizon 2020 – ERC Advanced Investigator Grant

Deadline: 30.08.2018

Link: www.ec.europa.eu

The ERC Advanced Investigator Grant (ERC Advanced Grant) funding scheme complements the ERC Starting Grant funding scheme by targeting researchers who have already established themselves as independent research leaders in their own right. Applicants for the prestigious ERC Advanced Grant are expected to be active researchers who have a track-record of significant research achievements in the last 10 years. ERC Advanced Grants allow exceptional established research leaders in any field of science, engineering and scholarship to pursue frontier research of their choice. They aim to encourage risk-taking and interdisciplinarity, and support pioneering frontier research projects. Scientific excellence, being the sole criterion to assess and select proposals, will be applied to the evaluation of both the Principal Investigator and the research project. Depending on the nature of the proposed research, which must be carried out in any EU Member State or associated country, it may be supported with up to EUR 2.5 M for a duration of up to 5 years.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Alice Merca](#)

DAAD – John F. Kennedy Memorial Fellowships (Harvard)

Deadline: 15.09.2019

Link: www.daad.de

Der DAAD fördert mit den John F. Kennedy Memorial Fellowships die Durchführung eines Forschungsvorhabens am Center for European Studies (CES) der Harvard University. Bewerben können sich deutsche Wissenschaftler_innen, die an ihrer Habilitation oder einem vergleichbaren Forschungsprojekt arbeiten, das sich mit europäischen, transatlantischen und/oder US-amerikanischen Themen beschäftigt. Ziel des Programms ist die wissenschaftliche Weiterqualifikation von promovierten deutschen Wissenschaftler_innen am Center for European Studies (CES) der Harvard University in den Fachgebieten Politische Wissenschaft, Zeitgeschichte, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Politische Ökonomie, Anthropologie und Public Policy. Die Leistungen umfassen ein Stipendium von 60.000 US-Dollar für die Gesamtlaufzeit (10 Monate), Kinderzuschläge und –betreuungskosten, Reisekostenzuschüsse sowie Leistungen zur Kranken-, Unfall- und Pflichthaftpflichtversicherung.

FFT-Ansprechperson: [Linda Groß](#)

Studienstiftung – Projekt: „Kontinuität und Diskontinuität in der Entwicklung der Studienstiftung angesichts der Systembrüche 1933 und 1945“

Deadline: 01.09.2018

Link: <https://www.studienstiftung.de/vergabe/>

Die Studienstiftung des deutschen Volkes e. V. ist das größte und älteste Begabtenförderungswerk in Deutschland. 1925 gegründet, wurde sie nach der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten 1934 aufgelöst; ihre Wiedergründung erfolgte 1948. Vor dem Hintergrund der neueren NS-Forschung strebt die Studienstiftung ein Projekt an, das der Frage nach der NS-Belastung der Studienstiftung sowie den personellen und ideellen Kontinuitäten über die Zäsuren von 1933 und 1945 hinaus nachgeht. Ziel des Projekts ist es, nicht nur aus institutionengeschichtlicher Perspektive, sondern auch mit Blick auf die Konstituierung der frühen Bundesrepublik und deren Elite- und Begabungsverständnis eine umfassende Aufarbeitung und Einordnung der Entwicklung der Studienstiftung vorzunehmen. Das Projekt besteht aus zwei Einzelprojekten:

- In Teilprojekt A soll ein Vorhaben angeregt werden, das ausgehend von der Wiedergründung der Studienstiftung im Jahr 1948 Kontinuitäten und Brüche mit der NS-Zeit erforscht.
- Im Teilprojekt B soll ein Vorhaben angeregt werden, das die Biografieverläufe der Geförderten und Mitarbeiter der frühen Studienstiftung während der NS-Zeit näher untersucht und ihren jeweiligen Verbleib nach Auflösung der Studienstiftung exemplarisch zu rekonstruieren versucht.

Pro Teilprojekt können bis maximal 300.000 Euro beantragt werden. Antragsberechtigt sind Lehrstühle an Universitäten sowie von Bund und/oder Ländern finanzierte außeruniversitäre Forschungseinrichtungen.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

EU/Irish Research Council – CAROLINE Cofund (Collaborative research fellowships for a responsive and innovative Europe)

Deadline: 06.09.2018

Link: <http://research.ie/funding/caroline3/>

The IRC Marie Skłodowska-Curie Actions (MSCA) COFUND Postdoctoral Fellowship Programme entitled CAROLINE - "Collaborative Research Fellowships for a Responsive and Innovative Europe" will provide experienced researchers with an opportunity to obtain a prestigious research mobility and career development Fellowship. Successful candidates will carry out research either in Ireland or abroad and will gain inter-sectoral and interdisciplinary exposure through this programme. CAROLINE will attract experienced researchers from any discipline to conduct research relevant to the themes of the United Nations 2030 Agenda for shared economic prosperity, social development, and environmental protection. The 17 goals within Agenda 2030 are relevant for researchers across all academic disciplines and will be of interest to researchers with diverse career objectives in mind, including those within academia, civic society, and industry.

FFT-Ansprechperson: [Erika Sahrhage](#)

Arbeitgeberpreis für Bildung

Deadline: 15.08.2018

Link: www.arbeitgeber.de

Seit mehr als 15 Jahren zeichnet die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände mit jährlich wechselnden Schwerpunktthemen erfolgreiche Bildungseinrichtungen mit dem Arbeitgeberpreis für Bildung aus. In diesem Jahr steht der Wettbewerb unter dem Motto „Gemeinsam innovativ! Kooperationen kreativ für neue Bildungsideen nutzen“. Aufgrund der erneuten Kooperation mit der Deutschen Bahn AG und der Deutschen Telekom AG kann ein Preisgeld von 10.000 € vergeben werden. Im Bereich der Hochschulischen Bildung wurden in den vergangenen Jahren Projekte ausgezeichnet, die aktuelle Fragen wie Inklusion, Integration von Geflüchteten, Karriereentwicklung oder Digitalisierung in den Blick nahmen.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

MKW & MWIDE – Start-up Hochschul-Ausgründungen NRW

Deadline: 31.08.2018

Link: www.ptj.de

Mit der Förderung werden Hochschulabsolventen_innen, deren Abschluss in der Regel längstens drei Jahre zurückliegt, sowie Hochschulwissenschaftler_innen unterstützt, um Forschungsergebnisse und Know-how mit großem Marktpotenzial und einem überzeugenden Geschäftskonzept in nordrhein-westfälischen Hochschulen weiterzuentwickeln und durch die Gründung eines eigenen Unternehmens als Hochschulausgründung wirtschaftlich umzusetzen. Die Gründung darf noch nicht erfolgt sein. Das Programm richtet sich an Projekte in der Gründungsphase, die auf technologischen, betriebswirtschaftlichen oder sozialen Innovationen, aber auch auf innovativen, wissensintensiven Dienstleistungen basieren. Interessenten können die Fördermittel in Höhe von bis zu 240.000 Euro für Vorhaben mit einem Förderzeitraum von längstens 18 Monaten für Personalpauschalen, Sach- und Materialausgaben sowie Investitionen und Ausgaben für Fremdleistungen beantragen.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Daniela Rassau](#)

[nach oben](#)

Veranstaltungen

Workshop: Begeistert Unternehmerin – Karriere leben, 07.06.2018, 9:00 – 14:30 Uhr, X-B2-103

Link: www.uni-bielefeld.de

Auftritt & Kommunikation sind essentiell für ein erfolgreiches Business. Schärft euer Selbstverständnis und eure Selbstwahrnehmung als Unternehmerin mithilfe eines praxisnahen Workshops. Inka Noak, Stimm- und Sprechtrainerin, zeigt, wie ihr euch authentisch und wirksam präsentiert. Holt euch anschließend Input durch einen Vortrag der Gründerin Adelheid Blecke der Agentur Königsweise-Kommunikation für Führungskräfte. Die Veranstaltung richtet sich an weibliche Studierende, Gründungsinteressierte und Wissenschaftlerinnen, die eine berufliche Selbstständigkeit anstreben.

FFT-Ansprechperson: [Lilli Seboldt](#)

Veranstaltung: Den Start in die eigene Selbstständigkeit finanzieren, 14.06.2018, 14 – 16 Uhr, C0-269

Link: www.uni-bielefeld.de

Studierende, Promovierende und wissenschaftliche Mitarbeiter_innen der Universität Bielefeld haben die Möglichkeit auf zahlreiche Förderprogramme zurückzugreifen, wenn Sie sich selbstständig machen möchten. In der Infoveranstaltung werden die Förderprogramme EXIST-Gründerstipendium und EXIST-Forschungstransfer, EFRE START-UP-Hochschul-Ausgründungen, das BMBF-Programm Innovative Start-ups für Mensch-Technik-Interaktion sowie der Gründungszuschuss der Agentur für Arbeit vorgestellt.

FFT-Ansprechperson: [Lukas Gawor](#)

Veranstaltung: Gründungslounge 2018, 27.06.2018, 16 – 19 Uhr, C2-136

Link: www.uni-bielefeld.de

Stefan Bölte vom [Technologiefonds OWL](#) berichtet in der Gründungslounge über **Finanzierungsmöglichkeiten** für Gründungsinteressierte und Jungunternehmen. Der Technologiefonds OWL selbst bietet die Möglichkeit einer Beteiligung bis zu 1,5 Millionen Euro samt Betreuung. Im Anschluss an den Vortrag erhalten Sie die Gelegenheit, sich mit dem Referenten und anderen Gründungsinteressierten auszutauschen.

Da eine begrenzte Teilnehmer_innenzahl vorgesehen ist, bitten wir Sie, sich bei Interesse bis zum **20. Juni** verbindlich für die Veranstaltung anzumelden.

FFT-Ansprechperson: [Lukas Gawor](#)

[nach oben](#)

Weitere Meldungen

Bundesministerin Anja Karliczek startet Länderreise

Link: www.bmbf.de

Am Donnerstag, 31.05.2018 hat die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Anja Karliczek, ihre Reise in die Länder, um vor Ort ihre Amtskolleginnen und -kollegen zu besuchen begonnen. Karliczek will mit ihnen über die Herausforderungen und Entwicklungschancen für das deutsche Bildungswesen und den Wissenschaftsstandort Deutschland sprechen. Ziel ist es unter anderem, mit einer gemeinsamen Kraftanstrengung von Bund und Ländern, die Rahmenbedingungen für Schülerinnen und Schüler in Deutschland zu verbessern. Themen werden unter anderem der Digitalpakt Schule und der Nationale Bildungsrat sein.

[nach oben](#)

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg_innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Ueberblick/Organisation/Verwaltung/FFT/>